



www.pc-isartal.de

Auf verschlungenen Pfaden Kurvenspaß im Berner Oberland

Mit elf Porsche starteten die Mitglieder des PC Isartal Anfang Juni ins Berner Oberland. Schon bei der Anreise am Donnerstag kamen uns so klangvolle Namen wie Oberalp, Furka und Grimsel unter die Räder – und das bei traumhaftem Wetter mit blauem Himmel und Sonnenschein.

Im Hotel Royal St. Georges in Interlaken, einem 4-Sterne Hotel mit individuell gestalteten Zimmern und persönlichem Service, schlugen wir unser Quartier auf.

Der Höhepunkt erwartete uns am Freitag mit einer Bahntour zum Jungfrauoch – ohne unsere geliebten Autos. Nicht umsonst trägt das Gipfelhaus auf knapp 3.500 Metern den Namen Top of Europe. Von Interlaken Ost aus führte uns die Bahnfahrt über Lauterbrunnen und Wengen zur Kleinen Scheidegg und von dort weiter durch den Tunnel in der Eigernordwand bis zu Spitze. Von den sommerlichen 25 Grad im Tal war oben nichts geblieben, dort erwarteten uns 4 Grad unter Null, Schnee, Wind und Nebel. Trotzdem war es spektakulär. Die Talfahrt am Nachmittag führte uns dann über Grindelwald, wo wir einen Zwischenstopp zum Abendessen einlegten. Von der Terrasse des Hotelrestaurants Kirchbühl bot sich ein sensationeller Blick auf die umliegenden Berge, das Büffet war erstklassig. Spätabends ging es dann mit dem Bus zurück nach Interlaken. ▶



► Am Samstag führte uns die Ausfahrt durchs Simmental in Richtung Genfer See. Renommierte Orte wie Gstaad, Château d'Oex und Gruyère lagen an unserem Weg, und die Schokoladenfabrik Cailler in Broc war die Besichtigung wirklich wert.

Den Tag der Heimreise starteten wir im Freilichtmuseum Ballenberg, wo wir die zahlreichen alten Original-Bauernhäuser bewunderten. Anschließend nahmen wir den Susten- und Klausenpass in Angriff und steuerten über den Pfändertunnel wieder die Heimat an. Eine gelungene Tour. Die Schweiz ist immer eine Reise wert.

Erwin Pfeiffer

**WIR HABEN NACH-
GEFRAGT: OBERALP,
FURKA UND GRIMSEL
SIND WIEDER WOHLAUF**



ClubEvents

